

Libero Copper stellt Update hinsichtlich östlichem Step-out-Bohrloch MD-046 bereit

12.03.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 12. März 2025 - [Libero Copper & Gold Corp.](#) (TSX-V: LBC, OTCQB: LBCMF, FWB: 29H) (Libero Copper oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Bohrloch MD-046 zurzeit im Gange ist. Es ist das dritte Bohrloch des 14.000 m umfassenden Bohrprogramms hinsichtlich der Erweiterung der Ressourcen bei der Porphyry-Kupfer-Molybdän-Lagerstätte Mocoa in Putumayo, Kolumbien.

Höhepunkte

- Basierend auf den Ergebnissen der Bohrlöcher MD-043 (siehe Pressemitteilung vom 26. April 2022), MD-044 (siehe Pressemitteilung vom 6. Januar 2025) und MD-045 (siehe Pressemitteilung vom 26. Februar 2025) wurde MD-046 strategisch als Step-out-Bohrloch konzipiert, um die Mineralisierung jenseits der zuvor bebohrten Gebiete zu erproben. Dieses Bohrloch ist Teil des laufenden Ressourcenerweiterungsprogramms von Libero Copper bei der Lagerstätte Mocoa.
 - MD-046 wurde konzipiert, um die Beständigkeit der Kupfer- und Molybdänmineralisierung innerhalb von Gebieten zu bewerten, die in der aktuellen, auf die Grube beschränkten Ressource als Endmaterial modelliert wurden. Dieses Step-out-Bohrloch baut auf den starken Ergebnissen von MD-044 auf und wird mineralisierte Erweiterungen über frühere Bohrungen, einschließlich Mc08DH037 (2008) und MC12DH041A (2021), hinaus erproben.
- Unser Team freut sich darauf, mit MD-046 in Richtung Osten vorzudringen und die durch MD-044 erlangte Zuversicht weiter auszubauen. Dieses Step-out-Bohrloch ist eine direkte Reaktion auf die beständigen Zonen, die wir vorgefunden haben, und ein hervorragendes Beispiel für unser Bestreben, das Profil von Mocoa methodisch zu erweitern, sagte President und CEO Ian Harris. Jeder neue gebohrte Meter bestätigt die Reputation von Mocoa als eines der bedeutsamsten Kupfer-Molybdän-Systeme in Kolumbien.

Bohrloch MD-046

Libero Copper setzt sein 14.000 m umfassendes Bohrprogramm hinsichtlich der Ressourcenerweiterung bei der Porphyrlagerstätte Mocoa mit dem Beginn von Bohrloch MD-046 fort - dem dritten Bohrloch des Programms und einer bedeutsamen Erweiterung in Richtung Osten. Per 12. März 2025 hat MD-046 eine Tiefe von 650 m erreicht und wird zurzeit über diesen Punkt hinaus gebohrt. MD-046 wurde strategisch so konzipiert, dass die Mineralisierung über die zuvor bebohrten Gebiete hinaus erweitert (Abbildung 1) und die Beständigkeit der Lagerstätte innerhalb des auf die Grube beschränkten Ressourcenmodells bewertet wird. Dieses Step-out-Bohrloch wurde mit einem Azimut von 40 Grad und einer Neigung von -65 Grad ausgerichtet und peilt Bereiche in der Tiefe und seitlich an, einschließlich Zonen, die zuvor als Endmaterial modelliert wurden. Es ist das erste Bohrloch, das die Kupfer- und Molybdängehalte im East Valley erproben soll (Abbildung 2).

Bohrloch	Easting	Northing	Höhe	Geplante Tiefe
MD-046	313831	137655	1673	1.000 m

Tabelle 1: Informationen zum Bohrkragen und zur Konzipierung von Bohrloch MD-046 auf Mocoa. Koordinaten entsprechen UTM-System, Zone 18N und WGS84-Projektion.

Diese östliche Erweiterung ist eine entscheidende Komponente der Ressourcenwachstumsstrategie von Libero Copper, die zusätzliches Kupfer-Molybdän-Potenzial erschließen und die Größe der Lagerstätte Mocoa weiter definieren soll. Die Ergebnisse von MD-046 werden zusammen mit den kürzlich veröffentlichten Ergebnissen der Bohrlöcher MD-044 (siehe Pressemitteilung vom 6. Januar 2025) und MD-045 (siehe neue Pressemitteilung vom 26. Februar 2025) dazu beitragen, die Größe und die Beständigkeit der Porphyrlagerstätte Mocoa zu definieren.

Abbildung 1: Planansicht von MD-046 und den auf die Topografie projizierten Grubenumriss. Koordinaten

entsprechen UTM-System, Zone 18N und WGS84-Projektion.

Die ersten 90 m von MD-046 durchschnitten einen stark argillitisierten Dazitporphyr mit mehreren Generationen von D-Erzgängen, die lokal zu Eisenoxiden alteriert sind. Unterhalb dieser Tiefe durchschnitten das Bohrloch einen frühen, zu Kalium alterierten (K-Feldspat)-Porphyr, der gut entwickelte A-Erzgänge und eine disseminierte Chalkopyrit- und Molybdänitmineralisierung beherbergt. Mit Fortdauer der Bohrungen dringt MD-046 durch eine intermineralische Porphyreinheit vor, die örtlich brekziös ist und eine starke Serizitalteration aufweist. Diese Einheit enthält mehrere Erzgänge des Typs C (vorwiegend Chalkopyrit), die frühere Erzgänge des Typs B (vorwiegend Molybdänit) durchschneiden, was auf ein langwieriges und komplexes Mineralisierungsereignis hinweist. MD-046 dringt über die Tiefe der konzeptionellen Ressourcengrube hinaus vor und durchschneidet weiterhin Mineralisierungen mit sichtbarem Chalkopyrit und Molybdänit. Dies ist insofern von besonderer Bedeutung, als MD-046 das erste Step-out-Bohrloch in Richtung Osten in Gebiete darstellt, die zuvor als Endmaterial modelliert wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78865/LBC20250312_DE_PRcom.001.jpeg

Abbildung 2: Querschnitt entlang des Bohrlochs MD-046 mit einem Projektionseinfluss von 50 m

Qualifizierter Sachverständiger und technische Angaben

Edwin Naranjo Sierra, Exploration Manager von Libero Copper, ist der designierte qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101. Er hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und verifiziert. Herr Naranjo hat einen MSc-Abschluss in Earth Sciences; er ist ein Fellow des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (FAusIMM).

* Das Kupferäquivalent (CuÄq) für die Bohrlochabschnitte wird wie folgt berechnet: $\text{CuÄq (\%)} = \text{Cu (\%)} + 4,2 \times \text{Mo (\%)}$, unter Verwendung der folgenden Metallpreise: 4,00 US\$/lb Cu und 20,00 US\$/lb Mo. Die für das Ressourcenmodell verwendeten Metallgewinnungsraten betragen 90 % für Cu und 75 % für Mo.

Bei den mineralisierten Zonen bei Mocoa handelt es sich um große porphyrtypische Zonen, und die gebohrten Mächtigkeiten werden als sehr nahe an den wahren Mächtigkeiten liegend interpretiert.

Libero Copper arbeitet nach einem strengen Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokoll (QA/QC), das den besten Praktiken der Branche entspricht. Der Kerndurchmesser ist eine Mischung aus HQ und NQ, abhängig von der Tiefe des Bohrlochs. Diamantbohrkernkästen wurden fotografiert, gesägt, beprobt und in Abständen von maximal 2 Metern markiert, wobei an geologischen Grenzen Halt gemacht wurde. Die Proben wurden in Säcke verpackt, gekennzeichnet und für den Transport per LKW von den Kernaufzeichnungseinrichtungen von Libero Copper in Mocoa (Kolumbien) zur zertifizierten Probenaufbereitungsanlage von Actlabs in Medellín (Kolumbien) vorbereitet. Actlabs ist ein akkreditiertes, vom Unternehmen unabhängiges Labor. Die Proben werden in den Einrichtungen in Medellín aufbereitet, wo sie mittels 4-Säure-Auflösungs-Atomabsorption (AA) auf Kupfer und Molybdän analysiert werden. Die Proben werden per Luftfracht von Medellín zum zertifizierten Labor von Actlabs in Guadalajara, Mexiko, transportiert, wo sie mittels 4-Säure-Auflösung und ICP-MS auf eine Reihe von 57 Elementen analysiert werden. Um die kontinuierliche Qualität der Untersuchungsdaten und der Datenbank zu überwachen, hat Libero Copper QA/QC-Protokolle implementiert, die Standard-Probenahmeverfahren, den Einsatz von zertifizierten Kupfer- und Molybdän-Standardmaterialien, Leerproben und Duplikaten (Feld, Vorbereitung und Analyse) umfassen, die nach dem Zufallsprinzip in die Probenabnahmesequenz eingefügt werden. Das QA/QC-Programm umfasst auch die laufende Überwachung der Dateneingabe, QA/QC-Berichterstattung und Datenvalidierung. Es wurden keine wesentlichen QA/QC-Probleme in Bezug auf die Probenahme, Sicherheit und Analyse festgestellt.

Über die Porphyr-Kupfer-Molybdän-Lagerstätte Mocoa

Die Lagerstätte Mocoa befindet sich im Departamento Putumayo, 10 Kilometer von der Stadt Mocoa entfernt. Die Liegenschaften - gesichert durch Eigentumsrechte und beantragte Konzessionen - von Libero Copper erstrecken sich über eine Fläche von mehr als 1.000 km², die den größten Teil des Porphyrgürtels aus dem Jura im Süden Kolumbiens umfasst. Mocoa wurde 1973 entdeckt, als die Vereinten Nationen und die kolumbianische Regierung eine regionale geochemische Untersuchung der Flusssedimente absolvierten. Zwischen 1978 und 1983 wurde ein Explorationsprogramm durchgeführt, das geologische Kartierungen, Oberflächenprobenahmen, geophysikalische Bodenmessungen (IP, Magnetik), 31 Diamantbohrlöcher über insgesamt 18.321 Meter und metallurgische Testarbeiten umfasste. B2Gold führte anschließend in den Jahren 2008 und 2012 Diamantbohrprogramme durch.

Das Vorkommen Mocoa scheint entlang des Streichens und in der Tiefe in beide Richtungen offen zu sein.

Die aktuellen Arbeiten auf dem Konzessionsgebiet haben zusätzliche Porphyryziele identifiziert, einschließlich einer möglichen Erweiterung der bekannten Mineralisierung. Das Vorkommen Mocoa liegt im Zentrum der Kordilleren Kolumbiens, einem 30 Kilometer breiten tektonischen Gürtel, der von Vulkan-Sediment-, Sediment- und Intrusivgestein, dessen Alter von triassisch-jurassisch bis quartär reicht, sowie Resten paläozoischer Metasedimente und metamorphen Gesteins des Präkambriums unterlagert ist. Dieser Gürtel beinhaltet mehrere andere Kupfer-Porphyry-Vorkommen in Ecuador, wie z. B. Mirador, San Carlos, Panantza, und Solaris Warintza. Kupfer-Molybdän-Mineralisierung ist mit dazitischem Porphyry-Intrusivgesteinen der Mittleren Jurazeit verbunden, das in Andesit- und Dazit-Vulkangestein eingelagert ist. Das Porphyrysystem Mocoa zeigt ein klassisches Zonenmuster hydrothermaler Alteration und Mineralisierung, mit einem tieferen zentralen Kern kalihaltiger Alteration, überlagert von Serizit und umgeben von propylitischem Gestein. Die Mineralisierung besteht aus eingesprengtem Chalkopyrit, Molybdänit und vereinzelt Bornit und Chalkozit, in Verbindung mit Multiphasengängen sowie Stockwerk- und hydrothermalen Brekzien. Das Vorkommen Mocoa ist grob zylindrisch mit einem Durchmesser von 600 Meter. Die hochgradige Kupfer-Molybdän-Mineralisierung setzt sich bis in eine Tiefe von mehr als 1.000 Metern fort.

1 Weitere Informationen finden Sie im technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) mit dem Titel Technical Report on the Mocoa Copper-Molybdenum Project, Colombia vom 17. Januar 2022, der von Michael Rowland Brepsant, FAusIMM, Robert Sim, P.Geol., und Bruce Davis, FAusIMM, erstellt wurde und am 1. November 2021 in Kraft trat.

Über Libero Copper

Libero Copper wird von einem Team geleitet, das mit einzigartigen Erfahrungen aufwarten kann. So hat es nämlich Projekte von der Entdeckung von Ressourcen bis hin zum Bau ausgebaut, wozu auch einige der wenigen großen Kupferprojekte zählten, die in den letzten 20 Jahren errichtet wurden. Angesichts dieser praktischen Erfahrung legt Libero Copper seinen Schwerpunkt auf Beziehungen, Verantwortung, Vertrauen und ein unermüdliches Engagement für nachhaltigen Fortschritt.

Das Herzstück des Portfolios von Libero Copper ist die Porphyry-Kupfer-Molybdän-Lagerstätte Mocoa in Putumayo (Kolumbien) - ein Eckpfeiler, auf dem das Unternehmen aktiv bohrt. In einem Markt, der zunehmend nach neuen Kupfervorkommen verlangt, konzentriert sich Libero darauf, die Basis der Ressourcen bei Mocoa systematisch zu erweitern und das Risiko zu verringern.

Dank der Unterstützung der Fiore Group und ihrer kühnen Vision für den Aufbau eines Unternehmens ist Libero Copper nun in der einzigartigen Position, eine entscheidende Lücke in der Kupferindustrie zu schließen, und zwar den Ausbau von Großprojekten bis zum Bau. Mit diesem Ansatz ist Libero Copper bestrebt, eine dauerhafte Wertschöpfung für alle Stakeholder zu erreichen und sich an vorderster Front zu positionieren, um der wachsenden globalen Nachfrage nach Kupfer nachzukommen - dem Metall, das den Fortschritt in der modernen Wirtschaft vorantreibt.

Weitere Informationen

[Libero Copper & Gold Corp.](#)

Ian Harris, Chief Executive Officer

+1 604 294 9039

harris@liberocopper.com

Tetiana Konstantynivska, Vice President Investor Relations

+1 778 829 8455

tk@liberocopper.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Alle darin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen zu den erwarteten Bohrergebnissen von MD-046; das Ergebnis der aktuellen Ressourcenexpansionsstrategie des Unternehmens; andere Aktivitäten und Errungenschaften des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: den Zeitplan und den Erfolg der Weiterentwicklung

des Projekts Mocoa, die Erweiterung der Ressourcenbasis von Mocoa, sind als zukunftsgerichtet anzusehen. Obwohl Libero Copper der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, beinhalten Marktpreise, Abbau- und Explorationserfolge, die Volatilität der Stammaktien des Unternehmens, die anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen, die Ungewissheit von Reserven- und Ressourcenschätzungen, die Risiken, die mit dem Nichterreichen der Produktion verbunden sind, Verfahrens-, Genehmigungs- und Meldepflichten, Risiken im Zusammenhang mit der Betriebstätigkeit in Auslands- und Entwicklungsländern und der Einhaltung ausländischer Gesetze, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit Änderungen ausländischer Gesetze und einer sich ändernden Bergbaupolitik und lokalen Eigentumsvorschriften in Kolumbien, die allgemeine Wirtschafts-, Markt-, politische oder Geschäftslage sowie behördliche und administrative Genehmigungen. Es gibt keine Gewissheit, dass sich solche Aussagen als richtig herausstellen werden. Den Lesern wird deshalb empfohlen, solche Ungewissheiten nur nach ihren eigenen Maßstäben zu bewerten. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/685612--Libero-Copper-stellt-Update-hinsichtlich-oestlichem-Step-out-Bohrloch-MD-046-bereit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).